



Resolution des Rates der Stadt Brakel

Der Rat der Stadt Brakel verurteilt alle Formen von antisemitischer und rassistischer Diskriminierung und Hetze auf das Schärfste.

Er wendet sich entschieden gegen jede Form von Antisemitismus und Rassismus sowie religiöser Intoleranz in Brakel.

Diskriminierung gegen Juden, Menschen anderer Hautfarbe, anderer Kultur oder ethnischer Herkunft in Deutschland und in unserer Stadt ist nicht zu tolerieren.

Das Leben der oben genannten gesellschaftlichen Gruppierungen in Brakel genießt unseren besonderen Schutz und unsere Fürsorge.

Wir rufen alle demokratischen Kräfte auf, jedweden Äußerungen antisemitischer oder rassistischer Diskriminierung und Hetze aktiv entgegenzutreten.

Inbesondere muss verhindert werden, dass Äußerungen im Kontext des derzeit herrschenden israelisch-palästinensischen Konflikts zu politischen Manifestationen des Antisemitismus und Rassismus missbraucht werden.

Beschluss des Rates der Stadt Brakel vom 28.10.2014

Hermann Temme
Bürgermeister der Stadt Brakel